Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

41. Jahrgang / Nummer 159 / Dezember 2021

DAS VERKEHRS-KONZEPT WIRD BEST-MÖGLICH ANGEPASST

Reger Andrang herrschte beim Bürger*innenabend zum Verkehrskonzept im AG34er-Haus. Viele Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer haben ihre Ideen verlautbart oder per E-Mail nachgesendet. Die Wünsche werden nun von den Expert*innen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit auf Umsetzbarkeit geprüft und nach Möglichkeit in das neue Leopoldsdorfer Verkehrskonzept einfließen.

mehr dazu auf Seite 3 & 9

RADWEG RICHTUNG ACHAU

In zwei Teilabschnitten wird der Radweg Richtung Achau gebaut. Er verbindet in Zukunft die beiden Orte miteinander und macht die Strecke für Radler attraktiver. Ziel ist es, langfristig den Kurzstreckenverkehr einzudämmen und den gemeinsamen Austausch zu fördern.

mehr dazu auf Seite 5

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3	Bürgermeister-Vorwort
Seite	4 - 5	Unser Bürgermeister informiert: Falschmeldungen Bauland-Umwidmungen, Baumpaten, Radweg Richtung Achau
Seite	6 - 7	Unser Vizebürgermeister informiert: Rückblick 2021, Vereinsleben
Seite	9	Verkehrskonzept
Seite	10	Verabschiedung GR Heinrich Ortner, Ehrung gGR Willi Anderle
Seite	11	Gemeindefinanzen, Leopoldsdorf als Wirtschaftsstandort
Seite	12 - 13	Kulturprogramm, Weihnachtsgeschenke für die Senior*innen
Seite	14 - 15	Einschreibetage Hort und Kindergarten, Heizkostenzuschuss
Seite	15 - 16	Digitale Kommunikation, Gedanken über die Zeit
Seite	16 - 19	Freiwillige Feuerwehr
Seite	20	Aktuelles vom Roten Kreuz
Seite	21	Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Leopoldsdorf informiert
Seite	22 - 23	Neues vom Pensionistenverband, Buchvorstellung Sabine Syrch
Seite	24 - 25	Rück- und Ausblick der Pfarre, Wochenmarkt im Jahres-Endspurt
Seite	26 - 28	Ärzte, Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Wichtige Telefonnummern, Christbaumabholung

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Mo 8 - 12 Uhr, Do 8 - 13 Uhr und 14 -18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

Telefonische Anfragen oder Auskünfte
sind Mo, Di und Mi von 8 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister KR Fritz Blasnek; Gemeindeamt: Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf
Verlags- und Herstellungsort:
Leopoldsdorf
Layout & Gestaltung:
k2-design, Karin Weichselberger
Hersteller:
Printline, Martin Weichselberger
Papier: gedruckt auf „GardaMatt Art" der Firma Europapier, aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

AG34ER-HAUS WURDE WIEDER IM TV BEWORBEN

Das AG34er-Haus und sein Museum sind mittlerweile weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Bereits zum 2. Mal war der ORF in Leopoldsdorf zu Gast und hat für eine Reportage des Landesstudios NÖ Bürgermeister Fritz Blasnek, Wienerberger-Historiker Walter Schramm und unseren Radbeauftragten Gerhard Horvath interviewt.

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE

MITTWOCH, 09.02.2022

Achtung: Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

nur nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebgm. Thomas Giselbrecht Ausschuss Öffentliche Einrichtungen

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 163 10 70 oder t.giselbrecht@gmx.at

gGR für Wirtschaft, Bau und Finanzen Peter Gaumannmüller

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 950 73 88 oder office@peterg.at

gGR für Soziale Angelegenheiten und Gesundheit Mag. Helmut Syrch

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0676 / 478 60 88 oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGRin für Schule, Bildung und Generationen Pamela Perschlinghofer

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0699 / 198 61 101 oder pamela.perschlinghofer@gmail.com

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle

Termine nach persönlicher Vereinbarung unter 0664 / 340 48 92

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister KR Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! In den vergangenen Wochen drehte sich in Leopoldsdorf vieles um das neue Verkehrskonzept. Dabei war mir wichtig, auf die Wünsche der Bevölkerung einzugehen und diese so gut wie möglich im Konzept zu berücksichtigen. Daher fand am 20.10. ein Präsentationsabend mit Vertretern des Kuratoriums für Verkehrssicherheit statt, an dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen einbringen oder nachträglich übermitteln konnten.

VERKEHRSKONZEPT

Zu Beginn möchte ich mich bei den rund 80 Teilnehmern des Bürgerabends bedanken und auch bei all jenen, die nachträglich ihre Ideen per E-Mail übermittelt haben. Die Anregungen sind vielfältig und aufschlussreich, aber es haben sich schnell 3 Schwerpunkt-Themen herauskristallisiert:

- **Parkflächen und Parkrichtlinien-Änderungen**
- **Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsbeschränkungen in Straßen oder Teilgebieten**
- **Klein-LKW-Verkehr wird als störend empfunden**

Bei den ersten beiden Punkten gibt es viele Lösungsideen. Ein LKW-Verbot für Klein-LKWs (unter 3,5 Tonnen) ist grundsätzlich nicht möglich. Dann wären z.B. auch Lieferungen und Zustellungen im Ort nicht durchführbar. Aber wir bleiben dran, hoffen auf Vorschläge des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, die für die Verringerung des Durchzugsverkehrs notwendige Maßnahmen ergreifen und alle Möglichkeiten ausnutzen.

UMSETZUNG DER BÜRGER*INNEN-ANLIEGEN

Gemeinsam mit den Expert*innen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit werden die Vorschläge abgewogen, auf ihre Machbarkeit geprüft und in das auf Verkehrszählungen basierte Grundkonzept einfließen. Schwierig wird es dort, wo es unterschiedliche Interessen gibt. Manche wünschen sich Verkehrsberuhigungen und Wohn- und Spielstraßen, andere sind wiederum strikt dagegen.

30er-Zonen gibt es jetzt schon in vielen Teilgebieten von Leopoldsdorf. Bevor wir über neue Beschränkungen nachdenken, möchte ich an die Bevölkerung appellieren, sich an die jetzigen Vorgaben zu halten. Damit wäre schon viel erreicht! Das Verkehrskonzept soll für ALLE Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer einen Mehrwert bringen. Wir wollen nicht den einen bevorzugen und damit aber den anderen benachteiligen.

Auch beim gGR für Verkehr, Willi Anderle, möchte ich mich recht herzlich für seine unermüdliche Arbeit am Verkehrskonzept bedanken. In der kommenden Ausgabe wird er ausführlich über die Vorschläge des Kuratoriums für Verkehrssicherheit berichten und unsere geplanten Maßnahmen beleuchten.

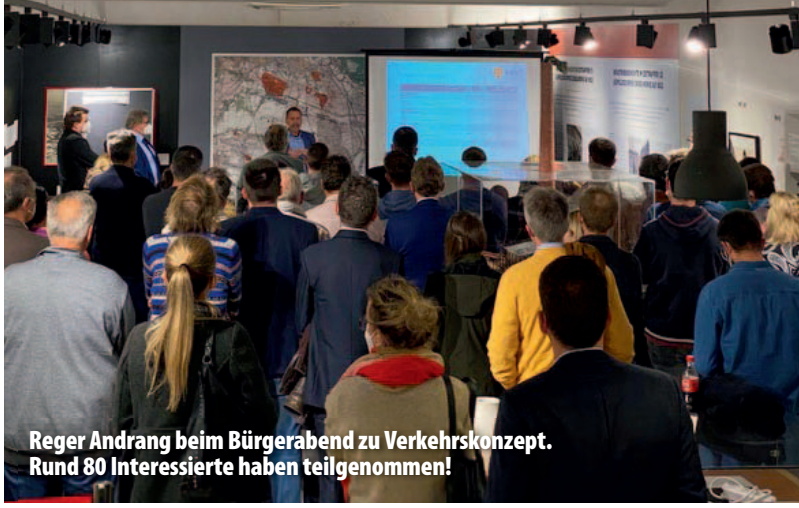


Foto: Nön / Peter Gerber Plech

Reger Andrang beim Bürgerabend zu Verkehrskonzept. Rund 80 Interessierte haben teilgenommen!

HAYDNSTRASSE TEILSTÜCK FERTIGGESTELLT

Der Plan war, die Bauarbeiten in der Haydnstraße abzuschließen. Das ist im vorgesehenen Straßenteil auch passiert. Strom, Gas, die Wasserleitungen, der Kanal und die Telekom-Leitungen wurden in einer Bauphase erneuert.

ERWEITERTE WASSERLEITUNGSSANIERUNG HAYDNSTRASSE

Im nördlichen Teil der Haydnstraße, der ursprünglich nicht am Plan stand, besteht leider ebenfalls Sanierungsbedarf der Wasserleitung und daher habe ich mit der EVN Wasser eine Erneuerung der Leitung ausverhandelt. Es betrifft das Teilstück Langegasse bis Felbergasse, in dem die alten Wasserleitungen getauscht werden müssen. Ich möchte mich bei den Bewohner*innen der Haydnstraße sowie den Anrainer*innen für etwaige (weitere) Unannehmlichkeiten im Rahmen der kommenden Bautätigkeit entschuldigen. Aber ich bitte Sie auch um Verständnis, da die Sanierung der alten, desolaten Wasserleitung von großer Wichtigkeit ist! Nur so können wir die Wasserversorgung möglichst pannenfrei aufrecht erhalten.

FERTIGSTELLUNG DER STRASSEN RUND UM DEN HOFER

In der Erich Schmidt Gasse und der Baron Wächter Gasse wurde die untere Asphalt-Schicht bereits aufgebracht. Da für die Fertigstellung der oberen Straßenschicht beständige Temperaturen von mindestens +10 Grad erforderlich sind, erfolgt die Fertigstellung erst im Frühjahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit sowie Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Ihr Bürgermeister

KR Fritz Blasnek

BERICHTIGUNG EINER FALSCHMELDUNG:

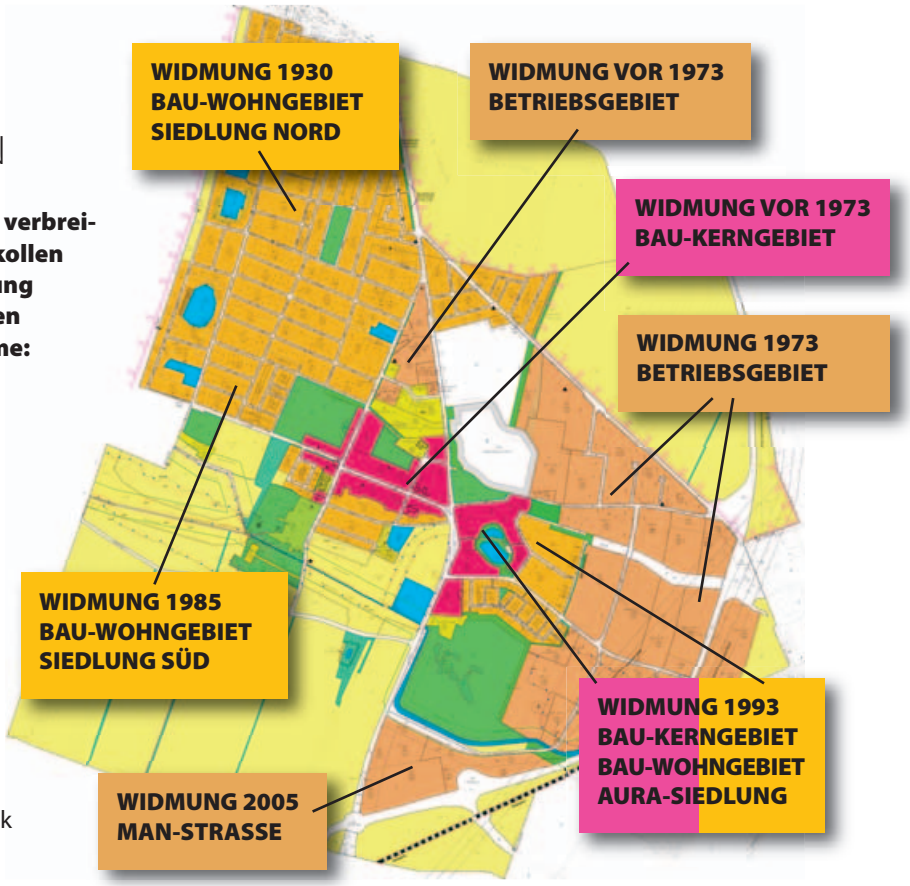
ES GAB KEINE WEITEREN BAULAND-UMWIDMUNGEN

In letzter Zeit werden wieder Unwahrheiten verbreitet! Belegbar aus alten Gemeinderatsprotokollen geht hervor, dass unter meiner Verantwortung als Bürgermeister keine größeren Bauflächen umgewidmet worden sind. Einzige Ausnahme: der Grund des alten Fußballplatzes.

Ja, viele Bauprojekte sind im Gange. Da die Wohnungen auch in Wien immer knapper werden, wird Leopoldsdorf als Wohnort zunehmends attraktiver.

Alle Grundstücke, auf denen derzeit größere Bauprojekte im Gange sind, sind bereits seit Jahrzehnten als Baugrund gewidmet! Wenn ein Eigentümer sein Baurecht in Anspruch nehmen will und alle Bestimmungen einhält, darf ihm die Gemeinde das nicht verbieten.

Ihr
Bürgermeister
KR Fritz Blasnek



BAUMPATENSCHAFT – DANKE AN DIE BAUMPATEN

Fam. Mayer

Fam. Polzer

Fam. Smetana

Viktor Busch für Fuat

NEUE BAUMPATEN
Bürgermeister Blasnek richtet seinen Dank im Namen der Marktgemeinde an alle Baumpaten!

Diesmal allen voran an jene, die in den letzten Monaten eine Patenschaft für einen Baum übernommen haben!

Infos unter
www.leopoldsdorf.gv.at/baumpatenschaft

Katharina Blasnek Jun.

Katharina Blasnek Sen.

Fam. Misa

Fam. Prokop

Hr. Berger

RADWEG NACH ACHAU IN BAU

Im Oktober wurden die Angebote für den Bau des Radweges Richtung Achau geprüft und die Auftragsvergabe an den Bestbieter im Gemeinderat beschlossen.

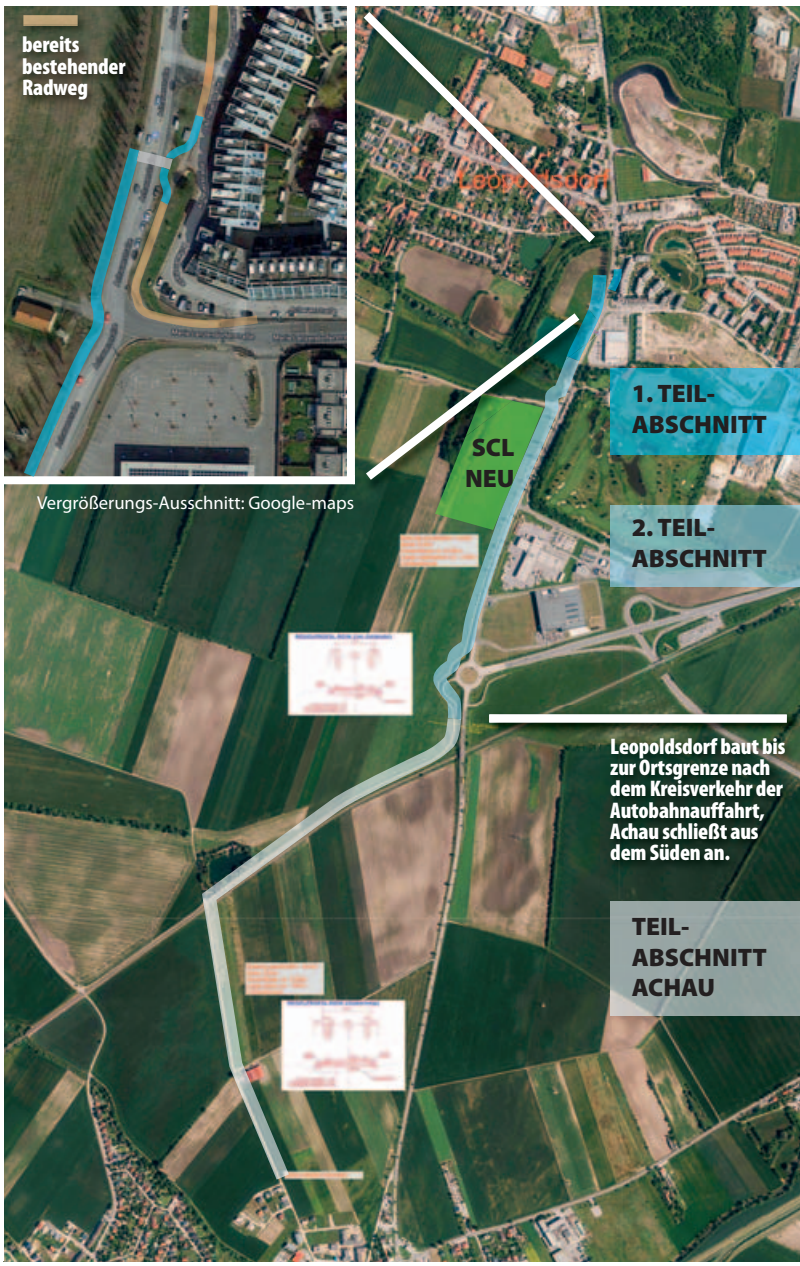
Nach Auslotung der Energieversorgung der Beleuchtung sowie der Detailklärung der Bewässerung fiel im November der Startschuss für den Bau des Teilstückes.

Der erste Teil des neuen Radweges verläuft vom Ortszentrum entlang der Achauer Straße – von Höhe Wiesenwerkgasse bis zur MAN-Straße, wo vis à vis der neue Sportplatz gebaut wird. Danach folgt der weitere Ausbau bis zum Kreisverkehr, wo sich sie Gemeindegrenze befindet und die Achauer mit ihrem Teilstück anschließen.

RADWEG ALS BEITRAG ZU EINER KLIMAFREUNDLICHEREN ZUKUNFT

Der Radweg und die Auffahrten wurden vor kurzem viel diskutiert. Natürlich sind einige Flächen für den Radweg zu asphaltierten – aber die Förderung des Radverkehrs ist ein effizientes Mittel, um die Umwelt nachhaltig zu entlasten.

Archivfoto



GEMEINDEAMT

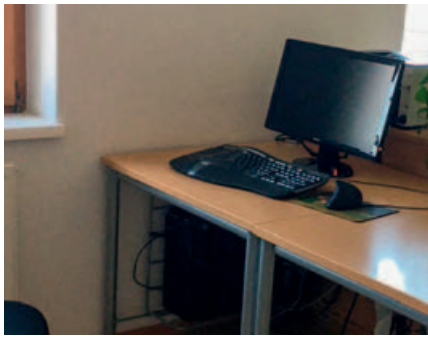
Das Amtshaus bleibt von Freitag, 24.12.2021 bis Sonntag, 02.01.2022 geschlossen.

Erste Amtsstunden im kommenden Jahr: Montag, 03.01.2022

Weiters ist das Gemeindeamt am Donnerstag, dem 06.01.2022, dem Tag der Heiligen drei Könige geschlossen.

VIZEBÜRGERMEISTER THOMAS GISELBRECHT INFORMIERT

Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht



Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, es ist wieder kalt geworden und unser Ort erstrahlt auch heuer in der Vorweihnachtszeit im Licht der Weihnachtsbeleuchtung. Danke an die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich gerade in dieser Zeit nicht nur an der funkelnden Beleuchtung erfreuen, sondern ihr möglichstes geben, für die Familie da zu sein … und unseren Kindern „ein Funkeln in die Augen zaubern".

2021 GEHT ZU ENDE – EIN NEUES JAHR BEGINNT

Das Jahr hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Nichtsdestotrotz, haben wir auch im zweiten Jahr der Koalition sehr effizient zusammengearbeitet und so ist uns die Umsetzung vieler Projekte, auf die wir uns im Koalitionsabkommen geeinigt haben, gelungen:

ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

- Ausbau der Kinderspielplätze und die Errichtung eines Kleinkinderbereichs
- nachhaltige Verbesserung der Badeteich-Wasserqualität
- die Errichtung und Gestaltung der Maria Lanzendorferstraße
- Verkehrsberuhigung mit Tempo 30
- Begrünung vieler Bereiche im Ort
- Digitalisierung der Volksschule
- uvm.

DAS GROSSE GANZE NICHT AUS DEN AUGEN VERLIEREN

Gerade wenn es um den Aufgabenbereich Ortsentwicklung und -gestaltung geht erkennt man, dass hier viele Schnittstellen zusammenkommen. Deshalb arbeite ich in meinem Bereich ausschussübergreifend mit meinen Kolleg*innen zusammen, um das große Ganze im Auge zu behalten. Im Oktober fand z.B. die Bürgerbeteiligung zum neuen Verkehrskonzept statt. Rund 80 Personen brachten sich aktiv ein, um ihre Ideen, Anregungen und Probleme zu besprechen.

ERHALTUNG UND GEWINNUNG NATÜRLICHER LEBENSRÄUME IM GEMEINDEGEBIET

Lebensraum und Steigerung sowie Erhaltung der Lebensqualität haben viele Aspekte. Verkehr ist ein entscheidender Faktor und es wird interessant, wie sich das Projekt weiter gestaltet. Vor allem in Bezug auf die Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen, inklusive unserem Ortszentrum und vor der Volksschule. Ich denke, wir alle gemeinsam haben hohe Erwartungen in dieses Projekt und an die Umsetzung.

DIE GESTALTUNG DES ORTSBILDES

Die Errichtung weiterer verkehrsberuhigter Zonen und die Schaffung von neuen Lebensräumen ist ein klares Ziel für die nächsten Jahre. Als wachsende Gemeinde haben wir Verpflichtungen gegenüber allen Generationen. Ob es unsere Kinder sind, die Platz zum Spielen brauchen, unsere Jugendlichen und Erwachsenen, die Sport- und Freizeitangebote suchen, oder unsere Senioren, die gerne beim Spaziergang auf einer Bank rasten und plaudern. Nicht zu vergessen sind unsere Haustiere. Auch sie brauchen geeignete Flächen.

Daher ist die Erhaltung und Gestaltung von Grün- und Freiflächen eine der obersten Prioritäten.

FALSCHMELDUNGEN FLÄCHENWIDMUNG UND NUTZUNG SOWIE BETRIEBSANSIEDLUNGEN

Immer wieder werden Gerüchte gestreut, dass „wild" umgewidmet wird. Das ist falsch! Im Gegenteil. Nur Bauvorhaben auf seit Jahren bestehenden Widmungen werden derzeit abgewickelt. Jede Fläche, die in Privatbesitz ist, darf nur entsprechend ihrer Widmung bebaut werden. Wenn jemand auf seinem Grundbesitz bauen möchte, ist die Gemeinde nicht befugt ihn zu „enteignen" und das ist auch gut so! Gibt es etwas, das die Gemeinde trotzdem tun könnte? Bereits gewidmete Flächen könnten theoretisch rückgewidmet werden – mit entsprechender Entschädigung für die Grundstückseigentümer. Also müsste die Gemeinde den Wertverlust an den Eigentümer zahlen. Die Gemeinde hat aber keine Millionen für diesen Zweck gepachtet.

Fest steht, dass jede einzelne Genehmigung streng geprüft

wird. Sowohl in Bezug auf Verträglichkeit mit bestehenden Gebäuden und Nutzung, als auch im Sinne der nachhaltigen Ortsgestaltung.

STARTERWOHNUNGEN WERDEN DRINGENDST GEBRAUCHT

Gemeindeeigener Grund zur Schaffung dringend benötigter Starterwohnungen für Leopoldsdorfer*innen fällt ebenfalls in meinen Aufgabenbereich. Wir wissen, wie wichtig es ist, dass wir unseren Jungen und Bedürftigen leistbare Wohnungen zur Verfügung stellen. Die fallen nicht vom Himmel! Zum Glück haben wir mit der Errichtung des neuen Fußballplatzes die Möglichkeit, auf dem derzeitigen alten Fußballplatz eine ideale Lösung zwischen frei-finanziertem und sozialem Wohnbau zu realisieren.

In diesem Sinne, es gibt viel zu tun! Packen wir es an.

Euer Thomas Giselbrecht

VEREINSLEBEN – EIN WICHTIGER UND ENTSCHEIDENDER ASPEKT IN LEOPOLDSDORF

Engagiert ihr euch in einem der vielen Vereine im Ort? Ob Kinderfreunde, Babycafe, Jugendclub oder Seniorenvereine: In Leopoldsdorf wird allen etwas geboten und keine Altersgruppe kommt zu kurz.

Wir haben Vereine, bei denen Sport betrieben werden kann, musiziert und gesungen wird, kulturelles Angebot gestaltet oder Dorfentwicklung hochgehalten wird.

Einrichtungen wie die Feuerwehr und das Rote Kreuz sind wichtige Leistungsträger unserer Gesellschaft und erfreuen sich wie auch die vielen anderen Vereine immer an neuen Mitgliedern.

Obwohl wir alle wenig Freizeit zur Verfügung haben, ist es immer wieder schön zu sehen, wie viele LeopoldsdorferInnen sich in unserem unmittelbaren Lebensraum engagieren. Gerade wenn man neu hergezogen ist, kann die Integration in einem Verein hilfreich sein, hier rasch Freunde zu finden und Fuß zu fassen.

Auch der Wochenmarkt, der 2x im Monat vor dem Gemeindeamt stattfindet, bietet die Möglichkeit, mit MitbürgerInnen in Kontakt zu treten. Ich würde mich freuen, euch als einer der Hauptverantwortlichen begrüßen zu können.

Falls ihr Fragen zum Vereinsleben habt, meldet euch gerne bei mir. Ich stehe euch für Fragen und Tipps jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich wünsche euch allen schöne Feiertage, ein gutes Neues Jahr 2022.

Euer
Thomas Giselbrecht

Der Spezialist für Heizkessel- und Thermen
WARTUNG · REPARATUR INSTALLATIONEN
MH
MATEJOWICS HERMANN
24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.
Mobil: 0664/730 54 822
Mail: office@mehr-als-waerme.at
www.mehr-als-waerme.at
2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann · Wolf Vaillant · Gebe · Strebel · Junkers · Sieger · Rapido · Buderus

Dr. Melek Can
Fachärztin für Psychiatrie & psychotherapeutische Medizin
Senefeldergasse 3/7-8
1100 Wien

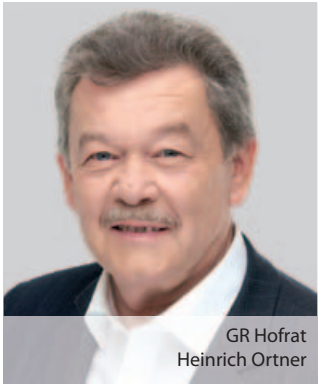
Ordinationszeiten
Montag: 9:00 – 14:00
Dienstag: 14:00 – 19:00
Mittwoch: 12:00 – 17:00
Donnerstag: 09:00 – 14:00
Tel: +43 1 600 97 65 | E-Mail: office@psychiatrie-favoriten.at
ALLE KASSEN

Als Psychiater behandle ich
Depressionen, Burnout
Angst und Panikstörungen
Bipolare Störung, Zwangsstörungen
Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis und Psychosen
Persönlichkeitsstörungen
Körperliche Beschwerden psychischen Ursprunges, Demenzerkrankungen
Posttraumatische Belastungsstörungen, allgemeine Lebenskrisen (Scheidung, Krankheit, Verlust)
Erstellen von Führerscheingutachten
Ich biete keine Substitutionsbehandlung.

Psychiatrische Diagnostik
Erstellen eines Behandlungskonzeptes
Medikamentöse Behandlung
Zuweisung zu weiteren diagnostischen Verfahren wie psychologische Testungen, CT oder MRT des Gehirns, Vernetzung mit verschiedenen Berufsgruppen z.B. Psychologie, Psychotherapie
Labor: Jeden Montag von 9-10 Uhr in unserer Ordination

Psychotherapie
wird ebenfalls im Psychiatriezentrum angeboten, dies jedoch nur Privat

ES WAR SEHR SCHÖN, ES HAT MICH SEHR GEFREUT …



GR Hofrat
Heinrich Ortner

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Irgendwann kommt die Zeit, wo alles ein Ende hat. Ich bin seit nunmehr fast 17 Jahren im Gemeinderat als geschäftsführender und einfacher Gemeinderat tätig und habe 2007 kurzzeitig auch die politische Verantwortung der Gemeinde als Bürgermeister übernommen.

Es war eine schöne und aufregende Zeit, überhaupt dann, wenn die Bevölkerung – zumindest ein Großteil davon – hinter einem steht und positiv über die geleistete Arbeit spricht. Es gab aber auch Momente, in denen ich am liebsten alles hingeschmissen hätte und mich zu verbalen Auseinandersetzungen mit dem einen oder anderen Oppositionspolitiker hinreißen habe lassen. Es tut mir leid, wenn ich jemanden mit meinen Worten verletzt habe – dafür möchte ich mich entschuldigen.

Ich lege mein Gemeinderatsmandat per 31. Dezember 2021 zurück und wünsche meinem Nachfolger bzw. meiner Nachfolgerin sowie dem gesamten Gemeinderat alles Gute für die künftige Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Als Obmann der NÖ Senioren, Ortsgruppe Leopoldsdorf und des NÖAAB, Ortsgruppe Leopoldsdorf, bleibe ich weiterhin tätig. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich künftig in meiner jeweiligen Funktion unterstützen und wir einander bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder sehen.

Weiters wünsche ich allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr GR
Heinrich Ortner

WILLI ANDERLE: 30 JAHRE GEMEINDERATSTÄTIGKEIT

Foto: Nön / Peter Gerber Plech

Unser geschäftsführender Gemeinderat für Verkehr, Willi Anderle, kann auf ein bewegtes Leben als Gemeinderat zurückblicken. Er war und ist bei vielen Weichenstellungen für unseren Ort maßgeblich beteiligt und wurde für seine 30-jährige Arbeit für Leopoldsdorf geehrt.

Anfangs war Willi Anderle Mitglied der Liste des verstorbenen Gemeindearztes Abou-Harb. 2015 wechselte er zur ÖVP und ist seit diesem Zeitpunkt für die Verkehrsagenden zuständig. Das Amt ist grundsätzlich eine große Herausforderung, die er aber immer mit Bravour gemeistert hat. Nun, nach seinem 30. Jubiläum, soll das neue Verkehrskonzept der nächste große Meilenstein seiner Tätigkeit werden.

Bürgermeister Blasnek:
„Lieber Willi, ich bedanke mich sehr herzlich bei dir für dein stetiges Engagement für die Gemeinde und deine unermüdliche Arbeit, um Leopoldsdorf zu einem noch besseren Ort zu machen, als er schon ist!“

IMPFBUS-AKTION EIN VOLLER ERFOLG!

Am 1.12. war der Impfbus in Leopoldsdorf. Es herrschte reger Andrang! 336 Personen sind gekommen, um sich ihre Covid-Impfung unkompliziert und ohne Voranmeldung abzuholen.

Herzlichen Dank an die Gemeindemitarbeiter*innen und die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf für die Koordinierung der Aktion.

Ebenso großen Dank an alle Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, die sich impfen ließen.

NEUIGKEITEN ZUM VERKEHRSKONZEPT

gGR Wilhelm Anderle

Sehr geehrte Leopoldsdorfer*innen! Der am 20.10.2021 im AG 34er-Haus stattgefundene Bürgerabend war ein voller Erfolg und ich möchte mich bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz zu dieser gelungene Veranstaltung bedanken. Ebenfalls gilt mein Dank auch jenen Bürger*innen die uns mittels E-mail oder per Post ihre Ideen mitgeteilt haben.

Auf Grund der hohen Anzahl an Vorschlägen, Wünschen und Anregungen sind noch weitere detaillierte Auswertungsschritte von Seiten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) notwendig. Ich konnte aber neben dem von unserem Bürgermeister Fritz Blasnek in seinem Vorwort angeführten Themen, einige weitere interessante Informationen in Erfahrung bringen.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN DER BÜRGER*INNEN

Die meisten Wünsche der Gemeindebürger betreffen eine generelle Verringerung des Durchgangsverkehrs, vor allem des Lkw-Durchgangsverkehrs, wobei die Überwachung des bereits vorhandenen Lkw-Durchfahrtsverbots ein großes Thema ist, aber auch eine Erweiterung vor allem die Maria Lanzendorferstraße betreffend. Auch Durchfahrten in manchen Siedlungsstraßen sollen mittels straßenpolizeilicher und/oder baulicher Maßnahmen unterbunden bzw. erst gar nicht ermöglicht werden.

VERKEHRSÜBERWACHUNG ALS GROSSER WUNSCH

Generell wird eine stärkere Überwachung in folgenden Bereichen gefordert: verkehrs- oder fußgängerbehinderndes Falschparken, Durchfahrtsverbot Arbeitergasse, Geschwindigkeitsübertretungen, Fahren gegen die Einbahn, Nichtblinken, Handy am Steuer, etc.

Weitere Themenschwerpunkte bei den Sorgen, Wünschen & Anregungen der Gemeindebürger sind:

- Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer, vor allem Kinder am Schulweg
- Schlechte Sichten in Kreuzungsbereichen mit dem Wunsch nach Verkehrsspiegeln
- Parkmöglichkeiten in schmalen Siedlungsstraßen
- Generelle Geschwindigkeitsbeschränkungen im gesamten Ortsgebiet
- Bessere Fußgänger- und Radfahranlagen (auch überregionale Radwege)
- Schutzwege an verschiedenen Straßenstellen
- Verbesserung der öffentlichen Verkehrsverbindungen von/nach Wien
- Schönere Straßenraumgestaltungen

Darüber hinaus werden viele kleine, meist auf einzelne Straßen bezogene, Detailprobleme dargelegt, aber auch generelle Wünsche für eine zukünftig bessere (nicht nur den Verkehrsraum betreffende) Ortsraumgestaltung geäußert.

WEITERE SCHRITTE

Es folgt die Besprechung mit dem zuständigen Experten vom KfV hinsichtlich Teil 1 unseres Verkehrskonzeptes. Dieser erste Teil beinhaltet die Ergebnisse der Basisdaten. Die Grundlagen: Erhebungen, Messungen, Problemfindungen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch vielmals für das starke Interesse der Bürgerinnen von Leopoldsdorf an unserem gemeinsamen Verkehrskonzept bedanken, wobei dies für mich ein Ansporn sowie ein weiterer Beweis ist, dass wir uns auf dem richtigen Weg – zum Wohle unserer Gemeindebürgerinnen – befinden. Vielen, vielen herzlichen Dank allen diesbezüglich interessierten Leopoldsdorfer*innen.

Bleiben Sie gesund! Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres neues Jahr 2022.

Ihr gGR für Verkehr
Willi Anderle

Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen
I. Hoidn GmbH
2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
email: dach@hoidn.at

Wer will hier fürs Leben lernen?

BILINGUAL CAMPUS

U1 Oberlaa

INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA

Ein einzigartiger Bildungscampus: **KINDERGARTEN & SCHULE**

Jetzt einschreiben!

BILDUNG NEU ERLEBEN.

Der INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA ist ein einzigartiger, zukunftsweisender Bildungscampus in Wien und vereint alle Altersgruppen an einem Standort. Er bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 1 bis 14 Jahren optimale Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen.

Bei uns finden Sie alles, was ein junger Mensch heutzutage für eine chancenreiche Bildungslaufbahn braucht. Der Campus bietet Ihrem Kind ein durchgängiges, aufeinander aufbauendes, ineinanderfließendes Bildungskonzept, das individuelle Stärken fördert und auf Schwächen eingeht. So ist eine kontinuierliche und individuelle Bildung – je nach Begabung Ihres Kindes – bei uns garantiert. Uns ist es ein großes Anliegen, neue Generationen stark fürs Leben zu machen. Unsere Arbeit baut auf christlichen Werten, Zusammenhalt und Nächstenliebe auf, sodass in unserer Gesellschaft alle Kinder die bestmöglichen Chancen im Leben erhalten. Sie können sich darauf verlassen, dass Ihr Kind über die gesamte Ausbildungszeit von einem engagierten und qualifizierten Pädagogen-Team begleitet wird, welches mit viel Leidenschaft und Erfahrung ein gemeinsames Ziel verfolgt: Ihrem Kind eine exzellente Ausbildung zu bieten und es aufs Leben – mit all seinen Höhen und Tiefen – bestens vorzubereiten. Eine enge Erziehungspartnerschaft, gesunde Ernährung und viel Bewegung sind uns wichtig.

Der ICV besteht derzeit aus dem Kindergarten Arche Noah und der konfessionellen Privatschule Mayflower Christian Academy, Primar- und Sekundarstufe I (AHS-Lehrplan).

Diese beiden Bildungseinrichtungen können auf mittlerweile 20 Jahre Erfahrung zurückblicken und treten vereint unter dem Dach des INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA auf.

Treffen Sie die richtige Entscheidung für Ihr Kind.
Because education matters.

members of INTERNATIONAL CAMPUS VIENNA – since 1998

+43 (0)1 641 94 95
internationalcampusvienna.at/qr
office@internationalcampusvienna.at

GEMEINDEFINANZEN, LEOPOLDSDORF ALS WIRTSCHAFTSTANDORT

gGR Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Aus meinem Bereich „Finanzen" kann ich Ihnen zum Jahresende mit Freude mitteilen, dass unsere verantwortungsvolle Finanzplanung trotz Corona ein doch sehr zufrieden stellendes Ergebnis brachte.

Gemeinsam mit Bürgermeister Blasnek habe ich jedes Projekt besprochen, wir haben nicht mit der „Gießkanne" Geld ausgegeben, sondern in allen Bereichen mit Bedacht entschieden. Das hat sich natürlich ausgezahlt! Das Jahr ist zwar noch nicht zu Ende, aber wir haben den Budgetplan bestmöglich eingehalten! Nun zu einem weiteren Thema aus meinem Resort …

BETRIEBS-ANSIEDELUNGEN

Nicht immer werden sie von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern als positiv empfunden, aber bei näherer Betrachtung, ergeben sich dadurch mehr Vorteile als Nachteile:

- neue Arbeitsplätze
- zusätzliche Kommunalsteuer, die zum Gemeinwohl verwendet werden kann
- Unternehmer, die im Ort ihre Dienstleitungen/ Produkte anbieten, können meist bessere Preise machen und sind flexibler

Betriebsgebiete sind dazu da, Firmen zu beherbergen. Solange sich dort Firmen ansiedeln, deren Lieferanten die Zufahrt über die Autobahn nutzen und unser Standort gestärkt wird, überwiegen bei weitem die Vorteile für unsere Bevölkerung.

In diesem Zusammenhang möchte ich sehr gerne die Firma Röhsler bei uns willkommen heißen, die im November ihren Spatenstich abgehalten hat. Auch in diesem Fall möchte ich auf die unzähligen neuen Arbeitsplätze hinweisen!

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem, werden oder bleiben Sie gesund!

Ihr gGR
Peter Gaumannmüller

Die Firma Röhsler verlegte ihren Zentralstandort nach Leopoldsdorf und schafft dadurch Arbeitsplätze im Ort.

KULTURPROGRAMM 2022

gGR Pamela Perschlinghofer

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, es freut mich, dass ich Ihnen 2022 ein attraktives Kulturprogramm mit mehreren Events anbieten darf. Bei der Auswahl war es mir persönlich wichtig, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist – daher fiel die Wahl auf ein Musical, ein Austro Pop-Live Konzert und eine Oper.

SIE SIND VIELLEICHT NOCH AUF DER SUCHE NACH EINEM PASSENDEN WEIHNACHTSGESCHENK?
Dann sichern Sie sich bereits jetzt Tickets für sich und Ihre Liebsten.

Ich freue mich auf einen musikalischen Sommer 2022 und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und alles Liebe für das kommende Jahr.

Ihre gGR
Pamela Perschlinghofer

DER KÖNIG UND ICH
SA, 16.07.2022
Seefestspiele
Mörbisch
Musical

Kat. 6 - € 58,-
Kat. 5 - € 66,-

Abfahrt 15:00 Uhr Siedlerheim, 15:15 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Erleben Sie die schönste traurigste Liebesgeschichte nach einer wahren Begebenheit.

Fahrt nach Apetlon/Illmitz zum gemeinsamen Essen (Essen nicht im Preis inkl.) Weiterfahrt nach Illmitz zur Fähre. Die Überfahrt nach Mörbisch kostet ca. € 10 extra.

BEST OF AUSTRIA
DI, 02.08.2022
Seebühne
Mörbisch
Jubiläums-Tour

Kat. 4 - € 66,30
Kat. 3 - € 71,10

Abfahrt 17:00 Uhr Siedlerheim, 17:15 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Die größten österreichischen Superstars treffen sich zum Open Air Ständchen auf der Seebühne Mörbisch. Mit dabei sind: Wolfgang Ambros & Band, Gert Steinbäcker, Die SEER.

NABUCCO
SA, 13.08.2022
Oper im Steinbruch
St. Margarethen
Oper

Kat. 4 - € 58,-
Kat. 3 - € 78,-

Abfahrt 17:00 Uhr Siedlerheim, 17:15 Uhr vor dem Gemeindeamt.

Der berühmte Gefangenenchor von Guiseppe Verdi. Eine Geschichte über Hoffnung, Wahn, Vergeltung die in der Landschaft und Tradition des Steinbruchs ihre ideale Kulisse findet.

Alle Kulturfahrten finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Sicherheitsauflagen statt!

Für hauptgemeldete LeopoldsdorferInnen werden die Buskosten von der Gemeinde übernommen. Für alle anderen Gäste werden € 5,- Buskosten verrechnet. Kartenpreise ab € 58,- (Kartenpreise richten sich nach Kategorie und Gruppenermäßigung).

ANMELDUNG UND INFO AM GEMEINDEAMT
Frau Bubich, 02235-42436-17, *a.bubich@leopoldsdorf.gv.at*

ANMELDESCHLUSS JEWEILS DER 25.2.2022

WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR SENIOR*INNEN, WEIHNACHTSZUWENDUNGEN

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Wie jedes Jahr wollten wir auch heuer wieder gemeinsam eine nette Seniorenweihnachtsfeier mit einem musikalischen Auftritt der Kinder, Essen, Musik und Tanz beim Heurigen Schrank organisieren. Leider hat sich gerade in den letzten Tagen und Wochen die Corona-Situation in Österreich deutlich verschlechtert und jetzt gibt es sogar einen Lockdown. Leider kann die Weihnachtsfeier daher heuer wieder nicht stattfinden.

SENIORINNEN UND SENIOREN ERHALTEN IHRE WEIHNACHTSGESCHENKE AM WOCHENMARKT

Wir möchten den Seniorinnen und Senioren in dieser schwierigen Zeit aber trotzdem gerne mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk persönlich frohe Weihnachten und schöne Feiertage wünschen. Die Gemeinde hat unseren Seniorinnen und Senioren dazu bereits einen Brief mit Gutschein geschrieben.

Unter Einhaltung aller Coronaregeln hat der Wochenmarkt nach wie vor geöffnet. Dort können die Geschenke von unseren Senioren persönlich abgeholt werden. Die Mitglieder des Sozialausschusses erwarten Sie mit großer Freude am Samstag, dem 18.12.

HÖHERE WEIHNACHTSZUWENDUNGEN FÜR SENIOREN IN PFLEGEHEIMEN UND PERSONEN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Die Gemeinde unterstützt zu Weihnachten auch unsere Seniorinnen und Senioren in den Pensionisten- und Pflegeheimen sowie alle Personen mit besonderen Bedürfnissen.

Es freut mich wirklich sehr, dass der Sozialausschuss einstimmig meinen Vorschlag für eine deutliche Erhöhung der finanziellen Unterstützung empfohlen hat.

AUFSTOCKUNG DES HEIZKOSTENZUSCHUSSES

Ein großes persönliches Anliegen war mir die Aufstockung des Heizkostenzuschusses durch die Gemeinde, um sozial bedürftige Leopoldsdorfer zu unterstützen.

Da heuer die Heizkosten so dramatisch gestiegen sind, haben wir im Sozialausschuss empfohlen, dass die Förderungen des Landes NÖ von der Gemeinde von 150,- auf 250,- Euro erhöht wird.

Ich bedanke mich bei meinen KollegInnen des Sozialausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit im heurigen Jahr und wünsche Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, viel Gesundheit, eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr gGR für Soziales
und Gesundheit
Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

Symbolfotos

EINSCHREIBETAGE FÜR KINDERGARTEN UND HORT 2022/2023

Wir möchten Sie ersuchen, sich beim Einschreibegespräch unbedingt an die angeordneten Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Maske und das Einhalten des Abstandes zu halten.

EINSCHREIBUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2022/2023

MONTAG, 17. JÄNNER 2022, 7.00 UHR BIS 15.00 UHR
DIENSTAG, 18. JÄNNER 2022, 7.00 UHR BIS 15.00 UHR
im NÖ Landeskindergarten I, Schulgasse 11-13

Aufgrund von Covid-19 bitte um telefonische Terminvereinbarung für das Einschreibungsgespräch bei Fr. Kowatschek unter 02235/424 36 DW 24 oder Fr. Schmid unter DW 23.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit.

Weiters werden Sie ersucht,
- das ausgefüllte Anmeldeformular
- den Meldenachweis der Eltern und des Kindes (das Kind und ein/e Erziehungsberechtigte/r müssen ihren Hauptwohnsitz in Leopoldsdorf haben) und
- die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass für Kinder, welche ab dem Schuljahr 2022/23 schulpflichtig sind, ab dem 6. September 2021 die gesetzliche Verpflichtung zum halbtägigen Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung besteht.

EINSCHREIBUNG FÜR DAS HORTJAHR 2022/2023

MONTAG, 17. JÄNNER 2022,14.00 UHR BIS 17.30 UHR
DIENSTAG, 18. JÄNNER 2022,14.00 UHR BIS 17.30 UHR
im Gemeindehort Volksschule, Hauptstraße 30

Aufgrund von Covid-19 bitte um telefonische Terminvereinbarung für das Einschreibungsgespräch bei Fr. Kowatschek unter 02235/424 36 DW 24 oder Fr. Schmid unter DW 23.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit.

Weiters werden Sie ersucht,
- das ausgefüllte Anmeldeformular
- das ausgefüllte Datenblatt und
- die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern

abzugeben.

Anmeldeformulare für die Hort- und Kindergarteneinschreibung sowie das Datenblatt zur Horteinschreibung finden Sie zum Download auf der Homepage der Gemeinde unter *www.leopoldsdorf.gv.at*.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2021/2022: €150,- VOM LAND NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

BEANTRAGUNG BIS 30.3.22 MÖGLICH

Die Anträge müssen bis spätestens 30. März 2022 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde eingelangt sein.

Für Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamts (02235 / 424 36) gerne zur Verfügung.

VORAUSSETZUNGEN:

- Österreichische Staatsbürgerschaft;
  Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:
  - Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
  - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
  - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

WER KANN DEN HEIZKOSTENZUSCHUSS ERHALTEN:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖKinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligenAusgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

WEITERER ZUSCHUSS VON DER GEMEINDE

Um die immens gestiegenen Heizkosten abzufedern, möchte die Gemeindevertretung den NÖ-Zuschuss um weitere € 100 aufstocken.

Es ist davon auszugehen, dass der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 1.12. (die nach Redaktionsschluss stattfand), den Beschluss gefasst hat. Die Voraussetzungen sind gemäß den Richtlinien des Landes NÖ.

ANTRAGSFORMULAR, RICHTLINIEN UND ERLÄUTERUNGEN

www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

DIGITALE KOMMUNIKATION: WHAT'S NEXT?

GR Mag. Doris Zeller

Im letzten Beitrag durften wir Sie über die Möglichkeiten der digitalen Handy-Signatur sowie der elektronischen Zustellung von Briefen informieren. Es freut uns, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Chance der Anmeldung zur Bürgerkarte am Gemeindeamt nutzen.

ES GIBT NOCH MEHR

Aktuell arbeiten wir an weiteren Möglichkeiten digitaler Kommunikation und haben uns dazu mit anderen Gemeinden sowie Lösungs-Herstellern ausgetauscht. Interessant war für uns festzustellen, dass viele andere Gemeinden, u.a. auch viele unserer Nachbargemeinden, diese Schritte längst gegangen sind.

GEMEINDE-APP

Sogenannte Gemeinde-Apps sind – mag man den Herstellern glauben - bereits bei über 70% der österreichischen Städte und Gemeinden im Einsatz. Die Funktionen sind je nach Hersteller unterschiedlich gelöst, bieten aber zumindest Gemeinde-News, Eventkalender, Digitale Gemeindezeitung, Digitale Amtstafel, Meldung von Störungen, Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, etc.

ANGEBOT VS BEDARF

Rund 10 Anbieter von solchen Gemeinde-Lösungen gibt es allein in Österreich. Spannend sind hier vor allem die, die auch Schulen, Kindergärten, Vereinen und Unternehmen Zugang gewähren. Damit bündelt man die derzeit meist dezentrale Kommunikation über diverse Websites, Facebook-Gruppen, Whatsapp-Kanäle und Co und stellt relevante Informationen zentral zur Verfügung. Einige Lösungen realisieren damit sogar Bürgerkarten, übergreifende Gutscheinsysteme oder den Kauf von Eventtickets.

ANFORDERUNGEN

Der Vorteil von Spätstartern ist die Möglichkeit des Lernens von anderen, daher intensivieren wir aktuell Gemeindepartnerschaften zum Thema Digitalisierung. Wichtig sind uns jedoch auch Ihre Anforderungen.

Haben auch Sie spezielle Wünsche an die digitale Kommunikation mit der Gemeinde? Fehlen Ihnen aktuell Funktionen auf der Website oder nutzten Sie bereits in anderen Gemeinden Apps oder digitale Dienste, die Sie hier vermissen?

Schreiben Sie uns unter doris.zeller@leopoldsdorfer.at – der Ausschuss Digitalisierung freut sich auf Ihren Beitrag!

Bis dahin digitale Grüße
Mag. Doris Zeller

© Gemeindeapp.at

© daheim-app.at

Beispielbilder der APPs anderer Gemeinden

© Gemeinde Ertl

© Zuzu

ZEIT

GRin Johanna Blácký

Liebe Leopoldsdorfer*innen, Eltern und Kinder! Lassen Sie mich heute ein bisschen über die Zeit philosophieren. Was ist Zeit eigentlich? Zeit ist eine, von uns Menschen, geschaffene Größe. Eine Idee, um den Alltag planbar zu machen.

Was würden wir denn tun, könnten wir keine Termine vereinbaren? Würden wir ohne Zeit im Chaos versinken? Zeit wird klar definiert: 1 Stunde = 60 Minuten, 1 Tag = 24 Stunden, usw … Trotzdem wird sie aber doch individuell empfunden. Manchmal kriecht sie nur dahin, dann wieder verfliegt sie viel zu schnell.

DIE ZEIT WERTSCHÄTZEN

Zeit ist unser ständiger Begleiter und spielt in unserem Leben eine große Rolle. Sie bietet uns Orientierung, strukturiert unser Leben und gestaltet unseren Alltag. Zeit ist unser wertvollstes Gut, und sie ist einfach da und lässt sich nicht kaufen.

Je älter man wird, desto schneller rast die Zeit an einem vorbei. Warum ist das so? Wissenschaftler haben eine einleuchtende Erklärung dafür gefunden.

DIE WAHRNEHMUNG ORIENTIERT SICH AN DER BISHERIGEN LEBENSZEIT

Jeder setzt eine bestimmte Zeitspanne automatisch in Relation zum bisher gelebten Leben. Für eine Einjährige entspricht ein Jahr 100% des Lebens, nach dem 2. Lebensjahr entspricht ein Jahr nur mehr 50%, nach 20 Jahren sind es nur mehr 5%, usw. Ich verrate Ihnen nun ein Geheimnis: bei mir entspricht ein Jahr nur mehr 1,5% meines gelebten Lebens!

ZEIT IST KOSTBAR

Wir sollten also unsere Zeit in Dinge investieren, die uns wichtig sind. Sinnvoll genutzte Zeit bedeutet für mich Zeit, in der man glücklich ist, den Moment voll und ganz lebt und sich lebendig fühlt. „Falsch" investierte Zeit führt zu Anspannung, Stress und Unzufriedenheit. Leider denken wir viel zu wenig darüber nach, wir nutzen unsere Zeit viel zu unbedarft. Deshalb möchte ich heute mit einem kleinen Gedankenspiel enden und Sie zum Nachdenken anregen.

GEDANKENSPIEL

Stellen Sie sich vor, Sie würden jeden Tag 86.400 Euro überwiesen bekommen, und es gäbe nur zwei Regeln:

1. Alles, was Sie nicht im Laufe des Tages ausgeben konnten, wird Ihnen wieder weggenommen, Sie können also nichts ansparen.

2. Die Bank kann Ihnen ohne Vorwarnung das Konto sperren, Sie bekommen also nichts mehr überwiesen.

Was würden Sie mit dieser täglichen Geldausschüttung machen? Sich selbst alle Wünsche erfüllen? Menschen beschenken, die Ihnen nahestehen oder Hilfe bedürfen?

Sie würden wahrscheinlich versuchen jeden Cent auszugeben und sinnvoll zu nutzen. Nun, dieses Beispiel ist nicht so weit hergeholt. Sie haben so ein Konto.

Nur ist es kein Bankkonto, sondern ein Zeitkonto. Täglich stehen Ihnen 86.400 Sekunden zur Verfügung. Es wird keine Zeit gutgeschrieben, und ohne Vorwarnung kann das Konto geschlossen werden.

Deshalb sollten wir unser Zeitkonto möglichst bewusst und mit Bedacht für alles nutzen, was uns wichtig ist.

Die Vorweihnachtszeit ist die stimmungsvollste Zeit im ganzen Jahr. Wie immer Sie diese Wochen verbringen, erleben Sie sie bewusst, vermeiden Sie Stress, genießen Sie, bleiben Sie achtsam und lachen Sie ab und zu über sich selbst.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und 31.536.000 gesunde Sekunden auf Ihrem Zeitkonto für 2022!

Ihre Hanni Blacky

Großbrand in Leopoldsdorf

Fahrzeugbergung

EINSÄTZE DER FEUERWEHR

GROSSBRAND IN LEOPOLDSDORF

Am 25. Oktober um 00:47 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Maria Lanzendorf, Lanzendorf und Leopoldsdorf mit dem Alarmhinweis Fahrzeugbrand in Leopoldsdorf zu einem Einsatz alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hat sich der Fahrzeugbrand bereits auf ein zweites Fahrzeug und über eine Hecke auf ein Wohnhaus ausgebreitet.

Umgehend wurde eine sofortige Brandbekämpfung unter Atemschutz eingeleitet. Da die Freiwillige Feuerwehr Himberg zu diesem Zeitpunkt bei einer Türöffnung im Einsatz stand, wurde diese zusätzlich angefordert und aufgrund der Ausdehnung des Brandes erfolgte die Anforderung des Hubrettungsfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Ebergassing.

In weiterer Folge wurde ein umfassender Außenangriff mit vier C-Rohren durchgeführt, der rasch seine Wirkung zeigte. Um 01:40 Uhr konnte durch den Einsatzleiter HBI Andreas Perner „Brand Aus" gegeben werden.

Insgesamt standen 5 Feuerwehren mit 14 Fahrzeugen und 80 Feuerwehrleuten im Einsatz.

BRANDEINSATZ IN LANZENDORF

Am 16. Oktober 17:40 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Lanzendorf mit dem Alarmtext „B1 Brandverdacht" zu einem Einsatz alarmiert. Schon auf der Anfahrt zum Einsatzort war eine starke Rauchsäule zu erkennen, weshalb vom Einsatzleiter die Erhöhung der Alarmstufe auf „B2 Bestätigter Brand" durch die Abschnittsalarmzentrale veranlasst wurde. Dadurch erfolgte eine sofortige weitere

Brandeinsatz in Lanzendorf

Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren Maria Lanzendorf, Leopoldsdorf und Ebergassing.

Aus unbekannter Ursache ist in einer Garagenbox ein Brand ausgebrochen, und umgehend wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Hier kamen Atemschutztrupps im Wechsel der Feuerwehren Lanzendorf, Maria Lanzendorf, Ebergassing und Leopoldsdorf zum Einsatz. Während der Löscharbeiten wurden in der vom Feuer betroffenen Garage auch zwei Gasflaschen lokalisiert. Zur Kühlung der Gasflaschen brachten wir den Wasserwerfer des HLF-3 bodengestützt zum Einsatz. Zur Brandrauchentlüftung der Garagenbox kam auch noch der Hochleistungslüfter unseres HLF-3 eingesetzt.

Da aus einer angrenzenden Garagenbox unter dem Tor ebenfalls Rauch austrat, wurde diese von den Kameraden aus Maria Lanzendorf mittels Brechwerkzeugen geöffnet und vom Brandrauch entlüftet.

Um 18:33 Uhr konnte „Brand Aus" gemeldet werden und nach knapp zwei Stunden im Einsatz wurde unsere Unterstützung nicht mehr benötigt und wir konnten in das Feuerwehrhaus einrücken.

FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend trainiert fleißig für das Fertigkeitsabzeichen Technik. Das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik" dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend über das richtige Verhalten in Notfällen, die Kenntnis über die Geräte für die technische Hilfeleistung und Grundkenntnisse über den technischen Einsatz.

Bei der Abnahme sind durch die Jugendlichen folgende vier Stationen zu absolvieren: Station „Testblatt", Station „Fahrzeugsicherung", Station „Geräte / Ausrüstung für den technischen Einsatz" und Station „Der technische Feuerwehreinsatz".

EINSATZTICKER

19.09.2021 -
Tierrettung in der Schubertgasse

13.09.2021 -
Fahrzeugbergung auf der LB16

31.08.2021 -
Türöffnung in der Himbergerstraße

21.08.2021 -
Tierrettung - Schlange in einem Haus

16.08.2021 -
überflutete Tiefgarage und Verkehrsunfall

KRANZNIEDERLEGUNG

Am Allerheiligentag legten wir zu Ehren unserer verstorbenen Kameraden einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 1. Oktober 2021 hielten wir die Jahresmitgliederversammlung für das Jahr 2020 im Feuerwehrhaus. Diese führen wir unter normalen Bedingungen immer im Januar durch, coronabedingt war dies aber dieses Jahr nicht möglich.

Nach der Begrüßung durch unseren Kommandanten HBI Andreas Perner erfolgten der Rückblick auf das „Coronajahr 2020" durch unseren Altkommandanten, des Zugskommandanten, der Chargen und der Sachgebiete. Besonders ein Satz in der Ansprache unseres Bürgermeisters Fritz Blasnek berührte uns.

„DANKE, DASS IHR EUER LEBEN RISKIERT!"

Dieser Satz brachte uns zum Nachdenken. Unser Leben riskieren? Eigentlich denken wir so gut wie nie darüber nach. Wir haben unsere Schutzausrüstung, wir lassen uns Ausbilden und wir üben und trainieren fleißig. Im Einsatz funktionieren wir, man schaltet irgendwie in eine Art „Einsatzmodus".

Natürlich analysieren wir alle möglichen Risiken, die es bei einem Einsatz gibt, beurteilen diese und anschließend legen wir die Einsatztaktik fest. Wir werden dies natürlich beibehalten. Aber ein Restrisiko bleibt.

Im Rahmen der Versammlung wurde Ing. Stefan Palatin zum Hauptlöschmeister befördert.

AKTUELLES VOM ROTEN KREUZ

Mit dem im Jahr 2020 abgeschlossenen „Rettungsdienstvertrag neu" wurde in Niederösterreich ein einheitlicher Rettungsdienst etabliert. Die Bezirksstelle Schwechat wurde anlässlich dieser Umstellung zu einer Schwerpunktbezirksstelle des Bezirks Bruck an der Leitha. Auch das Personal wurde aufgestockt.

BEACHTLICHE STATISTIK

Aktuell erfolgen wochentags täglich rund 150 Ausfahrten in 24 Stunden, wobei es sich bei einem Drittel um Rettungseinsätze und bei den anderen zwei Dritteln um Krankentransportdienste handelt.

In Schwechat und Götzendorf sind sogenannte Rettungswagen-C (RTW-C) stationiert, Großraum-Rettungswägen mit einem Notfallsanitäter an Bord.

ERSTE HILFE KURSE

Trotz Corona-Pandemie finden derzeit Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung statt. Mit Teilnehmerbeschränkung und aktuellen Covid-19-Regelungen. Bei Interesse ist eine Anmeldung unter www.erstehilfe.at/kurs-finder möglich.

„BEWEGUNG ZUM WOHLFÜHLEN" IN DER GRUPPE

Seit Oktober finden wieder Seniorentreffs des Roten Kreuzes statt. Neu ist das Angebot im Rahmen der Gesundheits- und Sozialen Dienste „Bewegte Gruppe".

SCHWIMMABZEICHEN FÜR DIE JUGEND

Auch unsere Jugendgruppen sind ab Herbst wieder aktiv. Neu ist die Möglichkeit 1x/Monat im Hallenbad in Schwadorf ein Schwimmabzeichen durch ausgebildete Rettungsschwimmer*innen abzunehmen.

SCHWIMMABZEICHEN-ABNAHME 17.12.2021, 28.01.2022, 25.02.2022

Hallenbad Schwadorf
17:00 bis 19:00 Uhr
Obere Umfahrungsstr. 16,
2432 Schwadorf

Anmeldung
ausbildung.sw@n.roteskreuz.at
Telefon: 059 144 77041

10,- Euro für Oktupus, Frühschwimmer, Freischwimmer
15,- Euro für Fahrtenschwimmer & Allround Schwimmer
jeweils exkl. Badeintritt
Ansprechperson vor Ort: Monika Kirschka

DER ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE LEOPOLDSDORF INFORMIERT

Gerne möchten wir die Bürger von Leopoldsdorf regelmäßig über die Aktivitäten des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Leopoldsdorf informieren.

TRINKBRUNNEN IM GESPRÄCH

Das Land NÖ fördert die Installation von Trinkbrunnen in den Gemeinden. Diese Aktion nehmen wir zum Anlass einen geeigneten Standort im Zentrum der Gemeinde zu finden, der auch zum Verweilen einlädt. Natürlich muss auch die geplante künftige Entwicklung des Ortskernes in Betracht gezogen werden. Wir hoffen, dieses Projekt im Laufe des nächsten Jahres umsetzen zu können.

Trinkbrunnen im öffentlichen Raum sind eine wirksame Maßnahme zur Klimaanpassung, um die Folgen steigender Temperaturen zu mindern. Sie bieten Abkühlung und Erfrischung und ermöglichen genügend Flüssigkeitszufuhr nicht nur an Hitzetagen. Trinkbrunnen tragen durch das „Wiederbefüllen" mitgebrachter Flaschen zur Müllreduktion bei!

SCHRITTEWEG GEMEINSAM GEHEN

Manche haben uns vielleicht schon auf dem Wochenmarkt besucht. Sportwissenschaftler Christian Michal bietet an, von dort aus den Schritteweg gemeinsam mit ihm zu begehen. Bei Bewegung und Plaudern verbessern wir unseren Fettstoffwechsel, verbrennen Kalorien und können uns „fachlich" austauschen.

Möglichkeit dazu gibt es am letzten Wochenmarkt vor Weihnachten. Genauer gesagt am Samstag, dem 18.12.2021 um 10.30 Uhr.

Im kommenden Jahr wollen wir eine Vortragsreihe zu Themen rund um die Gesundheit organisieren. Diese Veranstaltung soll monatlich abwechselnd in Hennersdorf und Leopoldsdorf stattfinden. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer.

Alle Infos dazu und weitere Aktivitäten finden Sie auf folgenden Seiten:

- www.facebook.com/gesundesleopoldsdorf
- www.leopoldsdorf.gv.at/gesunde-gemeinde.html

GR Jochen Ditterich

A.p. Prof. Priv.-Doz.
DR. LUKAS L. NEGRIN
MSc MSc PhD

Facharzt für Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
Sportarzt
ÖSV-Teamarzt Herren Speed Alpin

Ich nehme mir gerne Zeit und höre Ihnen zu!

Wahlarztordination
Hauptplatz 17
2320 Schwechat
0664/2625350
negrin@unfalldoc.at
www.unfalldoc.at

Ich biete eine individuelle Therapiegestaltung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der modernen klinischen Praxis. Mein Leistungsangebot umfasst die Diagnostik, Beratung sowie Behandlung von Verletzungen und Schmerzproblematiken des gesamten Bewegungs- und Stützapparats nach Sport- und Freizeitunfällen sowie aufgrund von Abnützung (Arthrose) oder Überlastungsschäden.

PENSIONISTENVERBAND: IN DEN LETZTEN MONATEN IST VIEL PASSIERT!

TAGESAUSFLUG ZUM WEINGUT HILLINGER

Mitte September machten wir einen Tagesausflug zum Weingut Hillinger, wo wir sehr viele Informationen über die Weinproduktion erfuhren. Bei der anschließenden Weinverkostung durften wir dann einige gute Weine ausprobieren und so manches Weinkisterl wurde mit nach Hause genommen.

ERSTER CLUBNACHMITTAG

Unser erster Clubnachmittag konnte dann endlich wieder Anfang Oktober stattfinden. Die Freude über das Wiedersehen in unseren Clubräumen war riesengroß und wir überraschten unsere Mitglieder auch mit einem kleinen selbstgebastelten Willkommensgeschenk.

OKTOBERFEST

Mitte Oktober ging es dann beim Oktoberfest zünftig her und viele unserer Mitglieder kamen in Dirndl und Lederhose und genossen die Weißwürstln mit Brezeln, dazu gab es natürlich ein Weizenbier. Bei der Glückstombola wurden drei schöne Körbe – welche von Vorsitzender Sonja Sestak und Vizebürgermeister Thomas Giselbrecht gespendet wurden – verlost und wir gratulieren den Gewinner*innen nochmals ganz herzlich.

GANSLESSEN

Im November trafen wir uns dann zum Ganslessen im Heurigenlokal Reblaus. Hier wurden wir mit einem Gansl mit Rotkraut und Erdäpfelknödeln verwöhnt. Nachdem alle gut gestärkt waren, wurden die Lachmuskeln durch das Duo Fritz Oslansky und Helmut Schneeweiß gefordert. Die Beiden sangen viele schöne alte Heurigenlieder und erzählten Witze am laufenden Band. Alle waren sich einig – diesen Nachmittag müssen wir im kommenden Jahr wiederholen und so wurde schon jetzt der Platz beim Heurigen und das Duo reserviert – ihr könnt euch den Termin schon vormerken – am 11.11.2022 ist es wieder soweit.

Tombola beim Oktoberfest

Fritz Oslansky und Helmut Schneeweiß in der Reblaus

WEIHNACHTS- UND SILVESTERFEIER

Nun kommt die besinnliche Zeit und wir stecken voll in den Vorbereitungsarbeiten für unsere Weihnachtsfeier und unseren Silvesternachmittag. Mal schauen, ob sich das Christkind auch heuer wieder mit kleinen Geschenken für unsere Mitglieder einstellt.

GEMEINSAM STATT EINSAM

Nach unserem Clubmotto: „Gemeinsam statt einsam" freuen wir uns über neue Mitglieder. Einfach an einem Mittwoch ab 15 Uhr in der Oberlaaerstraße 1 vorbeikommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein wunderschönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und vor allem Gesundheit!

Euer Pensionistenclub Leopoldsdorf
Vorsitzende Sonja Sestak
+43 6642567506

LEOPOLDSDORFERIN VERÖFFENTLICHT IHREN ERSTEN ROMAN

Sabine Syrch-Müller ist gebürtige Leopoldsdorferin und schreibt neben ihrem Beruf leidenschaftlich gerne Kurzgeschichten. Jetzt hat sie ihren ersten Reiseroman „Mini-Me auf Kreuzfahrt" veröffentlicht, der gerade in dieser tristen Zeit zum Lachen und Träumen anregt.

Foto: Roland Molcik, www.rolandart.at

„Ich hoffe, ich kann meine LeserInnen mit meinem Buch auf eine spannende Reise an fremde Orte mitnehmen und sie zum Schmunzeln bringen!" erzählt die Autorin.

Der Roman handelt von einer Familie auf einer Kreuzfahrt, auf die zahlreiche Abenteuer wie Räuberbanden auf Einhörnern, Haiangriffe, Schneeballschlachten oder Treffen mit echten Königen warten.

Das Buch ist sowohl im klassischen und im Online-Buchhandel oder direkt über die Autorin bestellbar.

Autorenseite:
www.facebook.com/S.M.Syrch

Welche Alternative gibt es, wenn einen alle mittelklassigen Pensionen, aber auch sündteuren Luxushotels vor die Tür setzen, da das Schreibaby allen die Nachtruhe stiehlt? Vor dieser Herausforderung steht Mutter Sonja, urlaubsreif, unausgeschlafen und emotional angeschlagen. Das Geheimnis rund um das ominöse weiße Rauschen führt die vierköpfige Familie auf eine Kreuzfahrt. Die quirlige Kosmetikerin Rosi und die stocksteife Biologielehrerin Irmgard werden Sonjas Urlaubsbegleiterinnen. Die Reise führt nicht nur durch das westliche Mittelmeer, sondern auch zu sich selbst und Irmgard sogar in die längst verdrängte Vergangenheit.

Dass tauchen mit Haien auch Flugangst heilen kann, Räuberbanden neuerdings auf Einhörnern Kreuzfahrtschiffe überfallen und ein trinkfester Psychologe das Familienglück gefährdet, sind nur einige der Abenteuer, die Sonja bestehen muss.

BOTTLEEXPRESS e. U.

Neu in Leopoldsdorf

Wir stellen an PRIVATE HAUSHALTE zu, unabhängig eines LOCKDOWN's.

Wir bieten Ihnen Getränke. Cocktail. Eiswürfel, sowie diverse Snacks und ab sofort auch Hausmannskost.

Mindestbestellung € 25

Zustellung in Leopoldsdorf bei Wien GRATIS! Alle Informationen sowie unsere Speisekarte finden Sie auf unserer Homepage.

www.bottleexpress.at

E-Mail: office@bottleexpress.at

Mobil +43(0)664 99 404 828

Wir akzeptieren Bankomat- & Kreditkarten, sowie Barzahlung vor Ort.

RÜCK- UND AUSBLICK IN DER PFARRE

In den letzten Monaten gab es endlich wieder viele Aktivitäten in unserer Pfarre. Wir informieren mit einem Rückblick und geben einen Ausblick auf die wichtigsten Themen für die nächste Zeit.

ERNTEDANK FÜR KARITATIVEN ZWECK

Im September wurde traditionell das Erntedankfest gefeiert. Es war zwar in einem geänderten, kleineren Rahmen, aber sowohl die Familien der Kindergartenkinder, als auch viele andere Pfarrmitglieder, haben sich sehr gefreut, endlich wieder gemeinsam feiern zu können. Dieses Jahr wurden die Erntegaben nicht in einer Tombola unter den Anwesenden verlost, sondern die Spenden haltbarer Lebensmittel wurden an die Caritas übergeben, um sie an Bedürftige zu verteilen.

JUNGSCHAR

Die Jungscharkinder haben ebenfalls ein karitatives Projekt gestartet. Sie haben auf eigene Initiative Spielsachen für Kinder im vorwiegend christlichen Dorf Maaruneh in der Nähe von Damaskus als Weihnachtsgeschenke gesammelt. Weiters wird eine Schule in Burundi finanziell unterstützt, indem die Jungscharkinder selbst gebackene Kekse verkaufen. Wir danken den Kindern für ihr Engagement.

VORANKÜNDIGUNG ZUR PFARRGEMEINDERATSWAHL

Am 20. März 2022 findet österreichweit in jeder Pfarre die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates statt. Die gewählten Kandidaten beraten mit dem Pfarrer über Aktivitäten und Angebote in der Pfarre und sorgen für die Durchführung. Dazu werden Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen gebildet. Aktiv wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Kinder haben ebenfalls ein Stimmrecht, das von den Eltern ausgeübt werden kann. Die Liste der Kandidaten wird Ende Februar, drei Wochen vor der Wahl veröffentlicht. Wir laden alle Wahlberechtigten ein, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

WEIHNACHTEN 2021

Das Angebot aller Gottesdienste rund um Weihnachten finden Sie in der Übersicht auf dieser Seite. Sollte es zu kurzfristigen Änderungen wegen geänderter Vorschriften der Bundesregierung kommen, finden Sie diese Informationen rechtzeitig auf unserer Homepage.

Pfarrer Edward und die Teams wünschen allen Bewohnern von Leopoldsdorf ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Neue Jahr 2022.

24.12.	16:00 Uhr	Weihnachtlicher Kindergottesdienst mit Krippenspiel
	23:00 Uhr	Christmette
25.12.	10:15 Uhr	Feierliches Hochamt am Christtag
26.12.	10:15 Uhr	Wortgottesfeier am Stephanitag
31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht
1.1.	10:15 Uhr	Neujahr und Fest der Gottesmutter Maria
2.1.	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
6.1.	10:15 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsingern

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns zu feiern.

WOCHENMARKT NEWS JAHRES-ENDSPURT

Der Herbst hat Einzug gehalten und nicht mehr lange und es heißt wieder „Kling Glöckchen Klingelingeling". Ja der Wochenmarkt geht in die Stille Zeit des Jahres. Auf den Herbstmärkten konnten wir viele herbstliche Köstlichkeiten genießen. Die Natur beschenkte uns in dieser Zeit mit köstlich gereiften saftigen Äpfeln, Birnen, kleine Kürbisse in vielen Sorten, Zwiebeln, Haselnüssen, Walnüssen und natürlich Wild. Jetzt kommt die Zeit der Bäckereien, Glühwein, Punsch u.v.m.

LEOPOLDSDORFER BETRIEBE AM WOCHENMARKT

Neben dem, dass sich die Generationen am Markt treffen, sich austauschen und bei Speis und Trank genießen, bietet unser Wochenmarkt auch die Plattform zur Präsentation der Produkte unserer Jungunternehmen. Von Kosmetik über Handwerkskunst bis zu Gin und Liköre wird in Leopoldsdorf hergestellt.

GIN UND LIKÖRE AUS LEOPOLDSDORF

Zwei Genussmenschen haben quasi über Nacht eine hochwertige Getränkelinie unter dem Namen „DieZwoa" gegründet. Ihre Leidenschaft und Lebensfreude in ihren Produkten vereint und das Ergebnis sind Liköre, Gin und Rum mit verschiedenen Geschmacksrichtungen wobei hier Qualität vor Quantität steht. Die Produkte bestehen aus handverlesenen, regionalen Zutaten, die mit Liebe und Leidenschaft zu edlen und exquisiten Gaumenfreuden verarbeitet werden. Seit November könnt ihr euch selbst von der Qualität überzeugen. Ganz unter dem Motto: Zuerst probieren, dann einkaufen und zu Hause genießen. Einfach lecker!

HANDWERKSKUNST AUS LEOPOLDSDORF

Martina Krainz wohnt seit über 20 Jahren in Leopoldsdorf und hat in ihrem Garten erfolgreich Kräuter, Früchte und Gemüse – alles natürlich biologisch – angepflanzt, gepflegt und geerntet bzw. mit viel Freude in allerlei Köstlichkeiten verarbeitet. Da finden sich neben allerlei bunten Salzen (Chillisalz, Kräutersalz) Schmankerl wie Pasteten und Rillettes sowie Salzpeelings mit Kräutern.

Ihre Mutter hat sich auf Handwerkliches mit Schwergewicht auf hübsche und auch praktische Stickerei-Arbeiten konzentriert. Das Ergebnis ist ein vielfältiges Produktsortiment.

GRIECHENLAND LÄSST GRÜSSEN

Man sollte es nicht glauben, aber auch griechische Produkte sind Teil des Marktes geworden. Die Firma Minoas besuchte uns im Herbst und verwöhnt uns mit dem sehr umfangreichen Produktsortiment griechischer Spezialitäten. Dies umfasst unter anderem Oliven in verschiedenster Art, Olivenöl, Honig, Gewürze, Hülsenfrüchte, Teigwaren, griechische Spezialitäten z.B. gefüllte Weinblätter, Riesen Bohnen, außerdem Ouzo und vieles mehr.

Text: Ing. Reinhard Kolacek

WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR PENSIONISTEN

Da die Weihnachtsfeier der Pensionisten wegen Corona ausfällt, können sich diese ihr Weihnachtsgeschenk am Wochenmarkt am 18.12. abholen (falls sie dies nicht am bereits am 1. Markt des Monats getan haben). Für warme Getränke wird gesorgt.

KAFFEE HEISS UND KALT, KAKAO & DRACHENTRUNK

Im Dezember gibt es wieder Kaffeespezialitäten, Tee, Kakao, und Jugendgetränke. Dies kam besonders gut bei den Familien an, denn der Frühstückstreff wurde gut besucht. Ein Stück Kuchen oder Torte vom Bäcker und dazu ein frisch zubereiteter Kaffee. Was will man mehr!

UNSERE MARKTZEITEN

Jeder 1. & 3. Samstag im Monat (März bis Dezember) vor dem Gemeindeamt in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr. Weitere Infos gibt's regelmäßig auf Facebook unter *wochenmarkt.leopoldsdorf*.

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10, Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi 7:30 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 18.00 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr:
8:00 - 10:30 Uhr und 15.00 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

DIPL. LOGOPÄDIN UND LEGASTHENIETRAINERIN
EVELYN ROSENMAYER-WOHLLEBEN
Mirabellengasse 20
Termine nach telefonischer
Vereinbarung: 0676 / 36 19 110
E-Mail: evelyn.rosenmayer@aon.at

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10.00 - 14.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr,
Mi 15.00 - 19.00 Uhr,
Do 10.00 - 14.00 Uhr,
Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Voranmeldung unter Tel. 02235 / 422 48

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664 / 411 04 85,
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE
DR. NEZIR SELA
(Wahlarzt)
In der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Ordinationszeiten:
Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr
Termine nach telefonischer
Vereinbarung unter 0660 / 7229488
nezir.sela@kh-herzjesu.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13,
Tel.: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 9.00 - 11.00 Uhr ,
Mo, Di, Mi, Fr 17.00 - 19.00 Uhr,
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Am Ende kehren wir heim
In den Schoß der Natur.

Ascheverstreuung

Da es immer mehr Feuerbestattungen gibt, wird die Frage nach der Möglichkeit einer Ascheverstreuung auch immer häufiger. In Österreich gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Flächen, die extra für diesen Zweck vorgesehen sind. Entscheidet man sich für die Verstreuung der Asche gibt es unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten, wie z.B. eine Ausstreuung in aller Stille, im engsten Familienkreis oder auch mit einer Trauerrede.

Gerne können Sie mit uns einen Termin vereinbaren, um sich näher darüber zu informieren oder um gemeinsam eine Ascheverstreuung zu organisieren.

Klaus Moser
Geschäftsführer
Bestatter und
Thanatopraktiker

www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/67 77 20

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/69 81 369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

DEZEMBER 2021

16.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
18.12. Wochenmarkt
22.12. Weihnachtsfeier im Klub, Pensionistenverband
29.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband

JÄNNER

2.-6.1. Sternsinger, Pfarre
10.1. Jahreshauptversammlung, Pensionistenverband
13.1. Neujahrsempfang, Seniorenbund
15.1. Tag der offenen Tür im Pfarrkindergarten
21.1. Apres-Ski, DV-Leopoldsdorf
29.1. Erste Hilfe Kurs 6 Stunden Führerscheinkurs, Rotes Kreuz

FEBRUAR

12.2. Leo´s Winterzauber/ Après Ski Party, SPÖ
19.2. Leo´s Winterzauber/ Après Ski Party (Ersatztermin), SPÖ
23.2. Gschnas im Klub, Pensionistenverband

MÄRZ

2.3. Heringsschmaus im Klub, Pensionistenverband
5.3. Wochenmarkt (Eröffnungsmarkt)
18.3. Hüttengaudi, Feuerwehr
19.3. Wochenmarkt
23.3. Tanz in den Frühling, Pensionistenverband
26.3. Erste Hilfe Kurs 6 Stunden Führerscheinkurs, Rotes Kreuz
31.3.-3.4. Tauschmarkt, Pfarre

APRIL

1.4. Preisschnapsen, SCL
2.4. Wochenmarkt
13.4. Ostern im Klub, Pensionistenverband
16.4. Wochenmarkt (Ostermarkt)
16.4. Osterfest, Kinderfreunde
18.4. Osterhasenland, ÖVP
21.4. Ausflug, Pensionistenverband
21.4. Osterfest, Seniorenbund
23.4. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein
23.4. Frühjahrsputz
27.4. Saisonschluss der Klubnachmittage 2021/ 2022, Pensionistenverband
29.4. ÖVP-Maibaumfest
30.4. Pfarrflohmarkt
30.4. Maifeier, SPÖ

MAI

1.5. Pfarrflohmarkt
4.5. Muttertagsfahrt der Gemeinde
6.5. ÖVP-Maibaumfest (Ersatztermin)
7.5. Maifeier (Ersatztermin), SPÖ
7.5. Wochenmarkt (Muttertagsmarkt)
12.5. Ausflug, Pensionistenverband
14.5. Erstkommunion, Pfarre
21.5. Stockschießen/ Gemeindeturnier, Stockschützenverein
21.5. Wochenmarkt
21.5. „Jugend spricht - Happy Hours"
25.5. Bingo-Ausflug ins Burgenland, Pensionistenverband
27.5. Pfarrseniorenausflug
28.5. Firmung, Pfarre
28.5. Playback Show Kinder, SCL
28.5. Playback Show Erwachsene, SCL
29.5. Radgeschicklichkeitsfahren (Billa Plus-Parkplatz), ARBÖ

JUNI

4.6. Sommerfest, SPÖ
4.6. Wochenmarkt
5.6. 21. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
11.6. Sommerfest (Ersatztermin), SPÖ
11.6. Gassl-Fest in der AURA-Siedlung, Bürgerliste
18.6. Sonnwendfeier, ÖVP
18.6. Wochenmarkt
23.6. Spanferkelessen, Seniorenbund
25.6. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP
26.6. Siedlervereinsausflug
28.6. Nachwuchs Abschlussfest, SCL
28.6. Generalversammlung mit Wahl, Kneipp Aktiv-Club

JULI

2.7. Erste Hilfe Kurs 6 Stunden Führerscheinkurs, Rotes Kreuz
2.7. Wochenmarkt
2.7. Summer Opening, JVP Leopoldsdorf
2.7. Sommerfest, Kleingartenverein
15.7. Theaterfahrt, Kneipp Aktiv-Club
16.7. Der König und ich/ Seefestspiele Mörbisch
16.7. Wochenmarkt

AUGUST

2.8. Best of Austria/ Seebühne Mörbisch
6.8. 9 Jahre Wochenmarkt
13.8. Nabucco, Opernfestspiele St. Margarethen
20.8. Wochenmarkt
26./27.8. Feuerwehrfest

SEPTEMBER

3.9. Summer Closing Party, ÖVP
3.9. Wochenmarkt
8.9. Herbstbeginn, Seniorenbund
10.9. Herbstwanderung zum Heurigen, Pensionistenverband
10.9. Summer Closing Party (Ersatztermin), ÖVP
13.9. Beginn der Gymnastikstunden, Kneipp Aktiv-Club
17.9. Oktoberfest, SPÖ
17.9. Wochenmarkt
18.9. Erntedankfest, Pfarre
22.9. Ausflug Spanferkelessen, Pensionistenverband
24.9. Oktoberfest (Ersatztermin), SPÖ
29.9.-2.10. Tauschmarkt, Pfarre

OKTOBER

1.10. Wochenmarkt (Erntedankmarkt)
5.10. Saison-Beginn, Pensionistenverband
8.10. Mitgliederversammlung, Siedlerverein
8.10. Sturmheuriger auf der Festwiese, Bürgerliste
14.10. Pfarrseniorenausflug
15.10. Wochenmarkt
19.10. Oktoberfest, Pensionistenverband
22.10. Kürbisparty, SPÖ
22./23.10. Pfarrflohmarkt
28.10. Halloweenparty, JVP Leopoldsdorf
29.10. Kürbisparty (Ersatztermin), SPÖ

NOVEMBER

5.11. Erste Hilfe Kurs 6 Stunden Führerscheinkurs, Rotes Kreuz
5.11. Wochenmarkt
11.11. Martiniganslessen, Pensionistenverband
12.11. Cocktail & Dance, Pfarre
17.11. Ganslessen, Seniorenbund
19.11. Wochenmarkt
26./27.11 Adventmarkt
30.11. Adventfeier im Klub, Pensionistenverband

DEZEMBER

1.12. Nikolausfeier, Seniorenbund
3.12. Wochenmarkt (Adventmarkt)
3.12. Perchtenlauf, DV-Leopoldsdorf
7.12. Krampusfeier im Klub, Pensionistenverband
10.12. Adventfeier, Siedlerverein
11.12. Herbergsuche und Familienadventfeier, Pfarre
15.12. Weihnachtsfeier, Seniorenbund
17.12. Adventausflug, Pensionistenverband
17.12. Weihnachten im Dr. Berta Gauster Park, ÖVP
17.12. Wochenmarkt
21.12. Weihnachtsfeier im Klub, Pensionistenverband
28.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband
30.12. Bauernsilvester, Bürgerliste

ABFUHR-TERMINE

RESTMÜLL 1

Di	04.01.2022
Mi	02.02.2022
Mi	02.03.2022

RESTMÜLL 2

Mi	05.01.2022
Do	03.02.2022
Do	03.03.2022

ALTPAPIER 1

Di	04.01.2022
Mi	02.03.2022

ALTPAPIER 2

Mi	05.01.2022
Do	03.03.2022

GELBER SACK

Mi	05.01.2022
Do	10.02.2022

ABFUHR-TERMINE

BIOMÜLL 1

Mi	22.12.2021
Di	04.01.2022
Mi	19.01.2022
Mi	02.02.2022
Mi	16.02.2022
Mi	02.03.2022

BIOMÜLL 2

Do	23.12.2021
Mi	05.01.2022
Do	20.01.2022
Do	03.02.2022
Do	17.02.2022
Do	03.03.2022

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen. Nach erfolgter Entleerung die Mülltonnen wieder auf's eigene Grundstück zurückstellen.

ABFALLSAMMELZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Marktgemeinde)

ÖFFNUNGSZEITEN

GANZJÄHRIG
DO: 14 - 18 UHR /
SA: 08 - 12 UHR

zusätzlich März bis Oktober auch
DI: 06 - 11.30 UHR

Ausgenommen Feiertage sowie am Do, 24.12. und Do, 31.12.

GEBURTEN

Paul Johann Anton GÖTTINGER
Hannah KOTRBA
Kenan Aras TUNC
Julius Johannes YILDIZ

VERSTORBENE

Wolfgang DANNINGER	1944
Peter KLEINFELDER	1961
Elisabeth KRATOCHVIL	1939
Anton PREDIKAKA	1940
Winfried SEIDL	1940
Wilhelmine WAGNER	1929

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten 1:	42 6 93
Landeskindergarten 2:	42 9 30
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

VERANSTALTUNGEN

Infos zu den Veranstaltungen, die trotz Corona-Maßnahmen stattfinden, erhalten Sie auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at. Ebenso werden im online-Veranstaltungskalender die Absagen verlautbart.

CHRISTBAUMABHOLAKTION

Um es der Leopoldsdorfer Bevölkerung zu erleichtern ihre Christbäume zu entsorgen, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Jänner 2022 wieder eine kostenlose Christbaum-Abholaktion durchführen.

Bitte die abgeräumten Christbäume an den genannten Terminen bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar bei der Eingangstür am Gehsteig deponieren.

Bewohner von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen sowie von Wohnhausanlagen stellen die Christbäume bei den jeweiligen Müllcontainern ab.

CHRISTBAUM-ABHOLTERMINE
Mo, 10. Jänner
und Mo, 17. Jänner
jeweils ab 8.00 Uhr

Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihren Baum während der Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf abzugeben.